

Jazzchor After Six e.V. - Technical Rider

Verstärkter Auftritt mit Instrumentalbegleitung (z.B. mit Jazz-Trio)

Der *Jazzchor After Six* (nachfolgend „Chor“) tritt in der Regel mit 30 bis 40 Personen auf. Bei dieser Gruppengröße bedarf es für einen möglichst reibungslosen Konzertverlauf im Vorfeld einiger zusätzlichen Absprachen. Diese sind hier konventionell als „Technical Rider“ betitelt, enthalten aber auch Anforderungen an den Veranstaltungsort und Veranstalter generell.

Diese Auflistung von Notwendigkeiten versteht sich als Addendum („Sonstige Absprachen“) zum Auftrittsvertrag und wird als solches vom Veranstalter unterschrieben an den Chor zurückgesendet.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Es gibt innerhalb 250m Nähe des Veranstaltungsortes **Parkplätze** für zehn Autos.
- Es gibt einen dem Auftrittsort zugehörigen **schließbaren Raum** ausreichender Größe, den der Chor als Umkleide/Garderobe nutzen kann.
- Dem Chor werden **zwei Kisten stilles Wasser** als Verpflegung bereitgestellt.
- **Die Bühne** oder der Auftrittsbereich (z.B. Podest) hat eine Größe von mindestens 6m x 3m.
- Es gibt auf der Bühne ein **Klavier** oder einen Flügel in auftrittsfähigem Zustand. Alternativ kann ein eigenes Stage-Piano mitgebracht werden. In diesem Falle gibt es einen bereitgestellten Stromanschluss und zwei DI-Boxen auf der Bühne.
- Die **PA** steht nicht auf einer Linie mit dem Chor, sondern deutlich davor.
- Die **Mikrofonierung** beinhaltet:
 - 4 bis 6 Overhead-Mikros (Kleinmembran), äquidistant vor dem Chor, deutlich hinter der PA
 - 2 Handheld Funkmikrofone auf Stativen für vortretende Solisten
 - Evtl ein festes Mikro am vorderen Bühnenrand für Ansagen
 - Mikrofonierung des vorhandenen Klaviers/Flügels
 - Evtl Mikrofonierung des Schlagzeuges und Akustischem Basses (wenn vorhanden)
- Es gibt **2 Monitorwege** auf der Bühne:
 - Ein bis zwei Monitorboxen an der Bühnenfront für Chor und Solisten. Darauf Klavier/Rhythmusgruppe und nach Räumlichkeiten Chorklang.
 - Einen Monitor für Pianist / Rhythmusgruppe
- Es gibt mindestens zwei **Lichteinstellungen**:
 - Saallicht für den Einlass und Konzertende (entfällt bei Open Air)
 - Bühnenlicht für die Auftrittssituation
- Die Technik wird von einer eingewiesenen und fähigen Person betreut (keine untätige Aufsicht).

Sollten Anforderungen dieser Auflistung nach Vertragsschluss doch nicht erfüllt werden können, ist dies dem Chor spätestens zwei Wochen vor Auftritt mitzuteilen.

Jazzchor After Six e.V. - Technical Rider

Verstärkter Auftritt ohne Begleitung (z.B. Open Air)

Der *Jazzchor After Six* (nachfolgend „Chor“) tritt in der Regel mit 30 bis 40 Personen auf. Bei dieser Gruppengröße bedarf es für einen möglichst reibungslosen Konzertverlauf im Vorfeld einiger zusätzlichen Absprachen. Diese sind hier konventionell als „Technical Rider“ betitelt, enthalten aber auch Anforderungen an den Veranstaltungsort und Veranstalter generell.

Diese Auflistung von Notwendigkeiten versteht sich als Addendum („Sonstige Absprachen“) zum Auftrittsvertrag und wird als solches vom Veranstalter unterschrieben an den Chor zurückgesendet.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Es gibt innerhalb 250m Nähe des Veranstaltungsortes **Parkplätze** für zehn Autos.
- Es gibt einen dem Auftrittsort zugehörigen **schließbaren Raum** ausreichender Größe, den der Chor als Umkleide/Garderobe nutzen kann.
- Dem Chor werden **zwei Kisten stilles Wasser** als Verpflegung bereitgestellt.
- **Die Bühne** oder der Auftrittsbereich (z.B. Podest) hat eine Größe von mindestens 6m x 3m.
- Die **PA** steht nicht auf einer Linie mit dem Chor, sondern deutlich davor.
- Die **Mikrofonierung** beinhaltet (falls vorhanden):
 - 4 bis 6 Overhead-Mikros (Kleinmembran), äquidistant vor dem Chor, deutlich hinter der PA
 - 2 Handheld Funkmikrofone auf Stativen für vortretende Solisten
 - Evtl ein festes Mikro am vorderen Bühnenrand für Ansagen
- Es gibt **2 Monitorwege** auf der Bühne:
 - Zwei Monitorboxen an den Frontseiten für den Chor.
 - Einen Monitor für vortretende Solisten an der Bühnenfront
- Es gibt mindestens zwei **Lichteinstellungen**:
 - Saallicht für den Einlass und Konzertende (entfällt bei Open Air)
 - Bühnenlicht für die Auftrittssituation
- Die Technik wird von einer eingewiesenen und fähigen Person betreut (keine untätige Aufsicht).

Sollten Anforderungen dieser Auflistung nach Vertragsschluss doch nicht erfüllt werden können, ist dies dem Chor spätestens zwei Wochen vor Auftritt mitzuteilen.

Jazzchor After Six e.V. - Technical Rider

A Cappella Auftritt

Der *Jazzchor After Six* (nachfolgend „Chor“) tritt in der Regel mit 30 bis 40 Personen auf. Bei dieser Gruppengröße bedarf es für einen möglichst reibungslosen Konzertverlauf im Vorfeld einiger zusätzlichen Absprachen. Diese sind hier konventionell als „Technical Rider“ betitelt, enthalten aber auch Anforderungen an den Veranstaltungsort und Veranstalter generell.

Diese Auflistung von Notwendigkeiten versteht sich als Addendum („Sonstige Absprachen“) zum Auftrittsvertrag und wird als solches vom Veranstalter unterschrieben an den Chor zurückgesendet.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Es gibt innerhalb 250m Nähe des Veranstaltungsortes **Parkplätze** für zehn Autos.
- Es gibt einen dem Auftrittsort zugehörigen **schließbaren Raum** ausreichender Größe, den der Chor als Umkleide/Garderobe nutzen kann.
- Dem Chor werden **zwei Kisten stilles Wasser** als Verpflegung bereitgestellt.
- **Die Bühne** oder der Auftrittsbereich (z.B. Podest) hat eine Größe von mindestens 6m x 3m.
- Es gibt mindestens zwei **Lichteinstellungen**:
 - Saallicht für den Einlass und Konzertende
 - Bühnenlicht für die Auftrittssituation
- Die Technik wird von einer eingewiesenen und fähigen Person betreut (keine untätige Aufsicht).

Sollten Anforderungen dieser Auflistung nach Vertragsschluss doch nicht erfüllt werden können, ist dies dem Chor spätestens zwei Wochen vor Auftritt mitzuteilen.